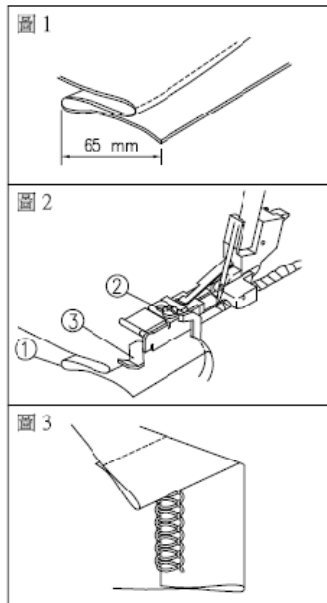


Blindstichfuß



Der Blindstichfuß wird für Blindsäume und Zierstiche verwendet.

Nähen:

1. Stellen Sie die Overlock auf einen schmalen 3-Faden-Überwendlich oder einen 4-Faden-Überwendlich ein.
2. Setzen Sie den Blindstichfuß ein.
3. Falten und bügeln Sie den Saum in der gewünschten Breite um. Falten Sie den Saum zur rechten Stoffseite hin zurück und lassen Sie dabei 6 mm Kante überstehen.
4. Legen Sie den Saum unter den Nähfuß, sodass die Bruchkante an der Führung anliegt. Stellen Sie die Führung so ein, dass die Nadel gerade einen Faden der Bruchkante erfasst.

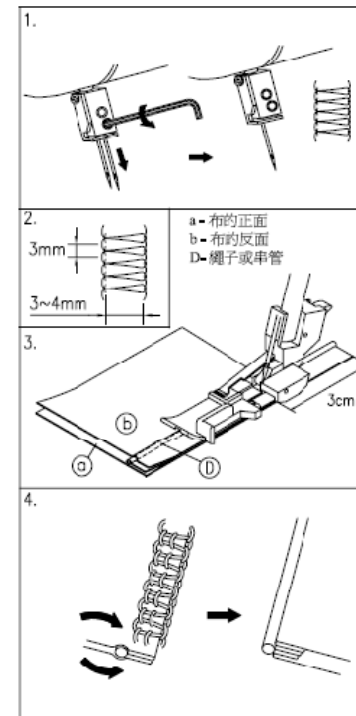
Hinweis:

Auch eine schmale 2-Faden-Overlocknaht kann verwendet werden.

Empfohlene Stoffe:

Wolle, Gabardine, Leinen, Strickstoff

Keder- und Paspelfuß



Dieser Nähfuß wird zur Führung von Kordeln verwendet, wenn Sie Paspeln erstellen oder Paspeln in eine Naht einnähen. Eine spezielle Rille an der Unterseite des Nähfußes hilft Ihnen beim exakten Führen der Paspel. Der Paspelfuß beschleunigt das Anfertigen der Paspelierung sowie das Einnähen.

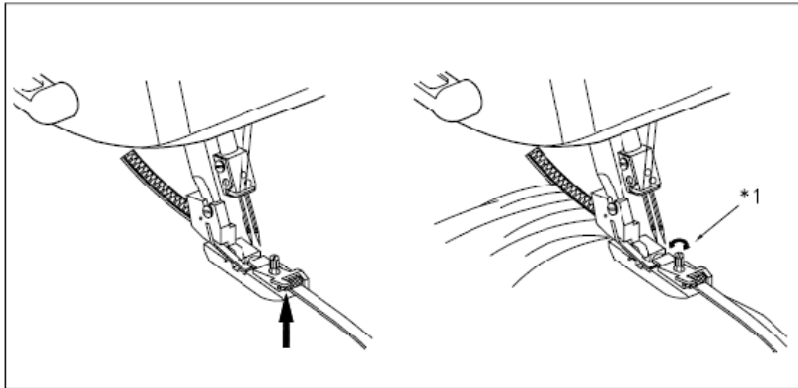
Nähen:

1. Ersetzen Sie den Normalnähfuß durch den Paspelfuß
2. Schneiden Sie den Stoff durch und legen Sie die Paspel entlang der Nahtlinie zwischen den beiden Stoffstücken (rechts auf rechts)
3. Legen Sie die Stoffstücke unter den Nähfuß, sodass die Paspel in der Aussparung an der Nähfußunterseite liegt.
4. Nähen Sie die Paspel in die Naht.

Empfohlene Stoffe:

feiner Wollstoff, Baumwolle oder Leinen

Gummibandapparat



Der Gummibandannähfuß führt und spannt ein schmales Gummiband beim Aufnähen.

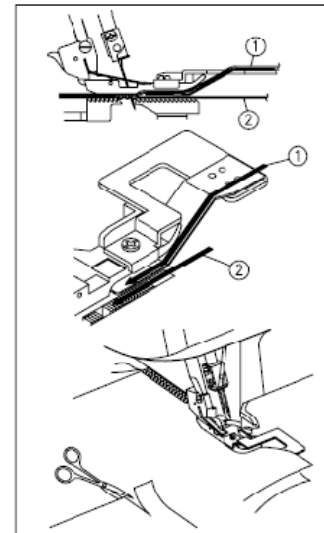
Overlockeinstellung:

3-Faden-Overlock, Stichlänge 4-5, Stichbreite 4,5-5. Stellen Sie die Fadenspannung auf „normal“.

Nähen:

1. Lockern Sie die Schraube vorne am Nähfuß, um die Spannung der Rolle zu lösen, und führen Sie das Gummiband in den Fuß ein.
2. Setzen Sie den Nähfuß ein und ziehen Sie das Gummiband bis hinter den Nähfuß.
3. Nähen Sie das Gummiband, bis es aus dem Nähfuß geschoben wird. Ziehen Sie die Spannungsschraube an, um das Gummiband zu spannen.
4. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und nähen Sie ihn mit dem Gummiband zusammen.
5. Prüfen Sie die Naht und passen Sie bei Bedarf die Dehnung an.
6. Spannung des Gummibandes anpassen:
 - a) stärkere Dehnung → Schraube lockern
 - b) geringere Dehnung → Schraube fester ziehen

Kräuselapparat



Der Kräuselapparat eignet sich zum gleichzeitigen Kräuseln und Zusammennähen zweier Stofflagen. Mit einer höheren Differentialtransport- und Stichlängeneinstellung können Sie den Kräuseleffekt noch verstärken.

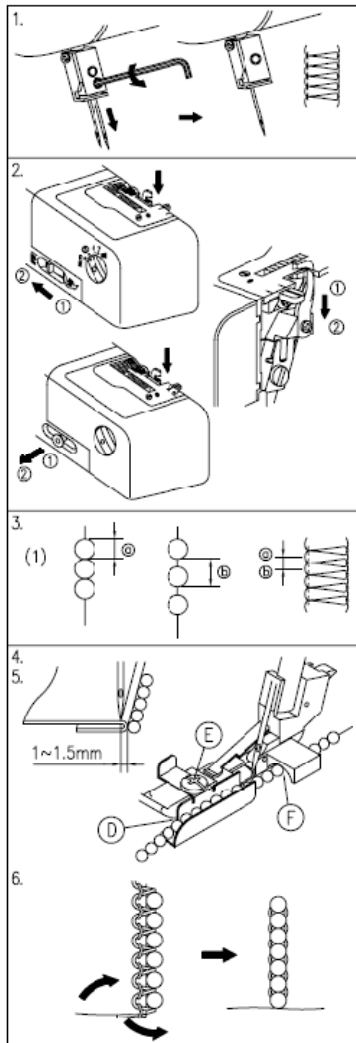
Nähen:

1. Stellen Sie die Overlock auf 4-Faden-Überwendlich ein.
2. Schneiden Sie den Stoff, welchen Sie von oben hereinführen möchten an und geben Sie diesen in den Kanal „1“.
3. Stellen Sie die Fadenspannungen auf „4“, den Differentialtransport auf „2.0“ und die Stichlänge auf „4“.
4. Die Stichbreite wird in den fast allen Fällen auf das Maximale eingestellt.
5. Legen Sie den zu kräuselnden Stoff unter die Zunge mit der rechten Seite nach oben, genau vor der Zunge, sodass der Stoff leicht abgeschnitten wird. Legen Sie den glatten Stoff mit der rechten Seite nach unten auf die Zunge und unter den Nähfuß.
6. Nähen Sie die ersten Stiche. Stoppen Sie und schneiden Sie die Fäden nahe am Nähfuß ab. Halten Sie die oberen Stofflagen gespannt, während Sie die untere Lage ohne Spannung führen, und nähen Sie die beiden Lagen während des automatischen Kräuselns zusammen. Achten Sie beim Weiternähen darauf, dass beide Stoffe die Führung an der Zunge berühren.

Empfohlene Stoffe:

leichte Stoffe

Perlannähfuß



Der Perlannähfuß wird zum Aufnähen von Perlen verwendet, die sich in der Aussparung an der Nähfußunterseite frei bewegen können.

Nähen:

1. Stellen Sie die Overlock auf einen breiten/schmalen 2-Faden-Flatlock ein.
2. Setzen Sie den Perlannähfuß ein
3. Wählen Sie je nach Pergröße (max. 4mm) eine Stichlänge zwischen 2,5mm und 4mm ein.
- 4. Deaktivieren Sie das Obermesser (!), sonst beschädigen Sie die Overlock!**
5. Legen Sie die Perlen(-kette) in die Aussparung an der Nähfußunterseite und bis hinter den Nähfuß. Senken Sie den Nähfuß ab.
6. Drehen Sie das Handrad, um die ersten beiden Stiche mit der Hand abzunähen, damit die Stichlänge genau passt und die Perlen zu fixieren.
7. Markieren Sie mit einem wasserlöslichen Stift eine Linie und falten Sie den Stoff an ihr entlang. Legen Sie die gefaltete Stoffkante unter den Nähfuß, etwa 3mm von der Stichplattenkante. Der Stich befindet sich halb auf dem Stoff und halb neben der gefalteten Kante. Senken Sie die Nadel in den Stoff ab. Nähen Sie langsam beim Führen der Kante.

Empfohlene Stoffe:

Jeansstoff, Sweatshirt-Stoff, Leinen und Satin